

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Dienstag dem 20.10.2009, um 18:30 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 15.10.2009 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt;
Vizebgm. Peter Himmer, geschäftsführender Gemeinderat Walter Höss
GGR Helene Feilhammer, Karl Macher und Alfred Prinz,
sowie die Gemeinderäte Karl Rötzer, Josef Engler, Rudolf Pernold,
Franz Mehwald, Eduard Kraft, Alois Huber, Ing. Rainer Pilwarsch,
Michael Strobl, Heinz Schwarzmann, Franz Wiesinger, Franz Broz, Karl Pohl,
Manfred Gail und Herbert Weinwurm.

Entschuldigt sind: GR. Erich Zeiler

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
2. Windparkanlage Ladendorf

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von Gemeinderat Manfred Gail wird ein Dringlichkeitsantrag betreffend Schulstarthilfe für Schulanfänger eingebracht.

Herr Bürgermeister verliert den Antrag.

Mit 1 Fürstimme und 19 Gegenstimmen (ÖVP-, SPÖ- und Grünen-Fraktion) wird die Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung abgelehnt.

- Zu 1: Das Protokoll der Sitzung vom 03.09.2009 wird mit 19 Für- und 1 Stimmenthaltung (GR. Herbert Weinwurm) genehmigt und anschließend von den zeichnungsbefugten Gemeinderäten unterfertigt.
- Zu 2: Herr Bürgermeister berichtet, dass durch Herrn Heinz Schwarzmann, 2126 Ladendorf, Eggersdorfer Weg 3, ein Initiativantrag zur Durchführung einer Volksbefragung mit der Fragestellung: „Soll auf dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Ladendorf ein Windpark aus Windkraftanlagen errichtet werden?“, mit 562 Unterschriften eingebracht wurde. Nach Durchsicht der Unterschriften mussten lediglich 10 Eintragungen gestrichen werden, da sie den Kriterien der Nö. Gemeindeordnung und der NÖ. Gemeinderatswahlordnung nicht

entsprechen. Somit beträgt die Anzahl der den Antrag unterstützenden Unterschriften 552. Gem. § 16 b der NÖ. Gemeindeordnung muss der Gemeinderat, wenn mehr als 10 % der Wahlberechtigten einen Initiativantrag unterstützen, eine Volksbefragung anordnen. Herr Bürgermeister berichtet, dass er von Herrn Hofrat Dr. Werner Katschnig, von der Abt. IVW 3 – Gemeinden, im Amt d. NÖ. Landesregierung folgende Rechtsauskunft erhalten hat:

- Die Textvorgabe auf den Unterschriftenlisten muss nicht gleichlautend wie der Text am Abstimmungszettel sein.
- Es kann auch nicht über die Errichtung von Windkraftanlagen abgestimmt werden, da die Errichtung nicht seitens der Marktgemeinde Ladendorf durchgeführt wird. Lediglich das Umwidmungsverfahren wird im eigenen Wirkungsbereich der Marktgemeinde Ladendorf eingeleitet. Daher kann auch nicht pro Futurum über die Errichtung oder Untersagung von Windkraftanlagen in diesem Fall abgestimmt werden.
- Abgestimmt kann nur über die Widmungsänderung von Grünland auf Grünland-Windkraftanlage zu diesem Projekt werden.
- Der Stimmzettel ist mit den Parzellennummern sowie der Widmungsänderung zu versehen.
- Die Abstimmungsmöglichkeit lautet in diesem Fall „ja“ oder „nein“.
- Ein Ergebnis steht mit einfacher Stimmenmehrheit fest.
- Die Abstimmung ist analog der NÖ. Gemeinderatswahlordnung durchzuführen.

Nach eingehender Debatte werden folgende Beschlüsse gefasst:

- Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, aufgrund des eingebrachten Initiativantrages gem. §§ 16b, Abs. (3) und 63 der NÖ. Gemeindeordnung eine Volksbefragung anzuordnen.
- Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dass das Ergebnis der Volksbefragung bindend ist.
- Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dass der Wortlaut auf dem Stimmzettel lautet:

„ Volksbefragung
über eine Umwidmung der Parzellen 2002,2017,2519, 2520,2511,2578,2452,2438
und 2430, KG. Ladendorf, von Grünland auf Grünland-Windkraftanlage

Ich stimme für die Umwidmung und damit die Möglichkeit der Errichtung von Windkraftanlagen

☐ JA

☐ NEIN

Die Größe wird im Format DIN A4 festgesetzt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 19:30 Uhr